

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2012



KIDS Kinderinformationsdienst Albrechtstr. 37, 80636 München...



Wichtige Adressen für das Spiel in München aus der Arbeitsgemeinschaft Spiel-

- Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, Abenteuer-Spiel-Platz Neuhausen/KJR, Abenteuer-Spielplatz Neuperlach...

- Hochschule München Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Jugendinformationszentrum/KJR, Jugendtreff MIOCity/KJR...

Die Arbeitsgemeinschaft SPIELLANDSCHAFT STADT informiert

Calendar grid with 12 columns (Januar to Dezember) and 31 rows (1 to 31). Each cell contains the day of the week, month, and specific events or activities.

- Kinder- & Jugendmuseum e.V., Kinder- & Jugendfreizeitstätte s'Fredi/AWO, Jugendtreff Neuaubing/KJR...

- Kinder- & Jugendtreff 2Club/KJR, Kinder- & Jugendtreff Au/KJR, Kinder- & Jugendtreff Bogenhausen/KJR...

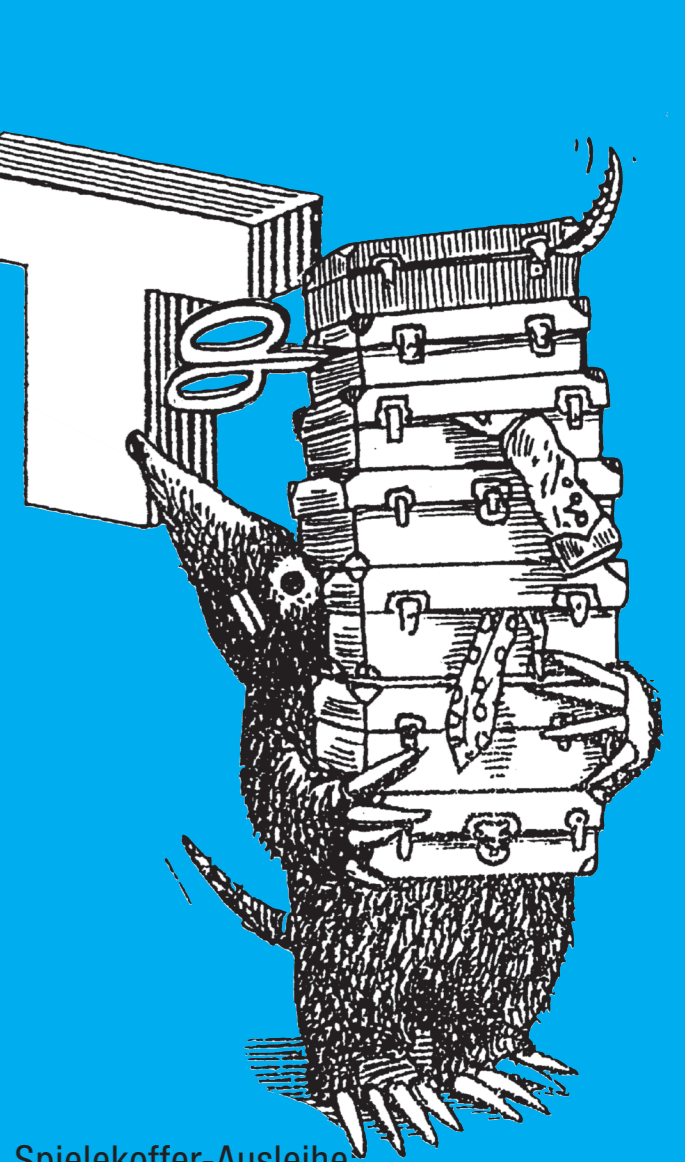
- Kinderkino München e.V., Kinder- & Jugendforum, Kinder- & Jugendtreff Au/KJR, Kinder- & Jugendtreff Bogenhausen/KJR...

- Kultur und Spielraum e.V., Kulturtreff Oly, Kultur- & Kulturtreff Runderfloss/KJR, Kultur- & Kulturtreff Runderfloss/KJR...

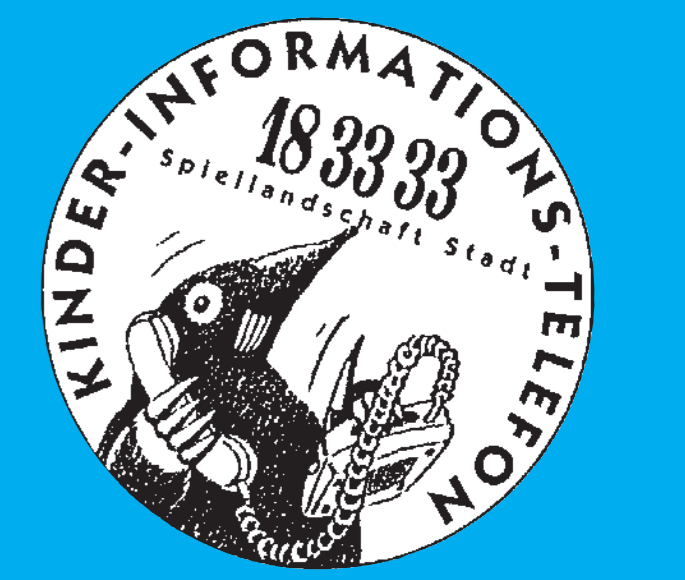
- Mütter für Mütter e.V., Mütter- & Jugendforum, Mütter-Väter-Zentrum Neuhausen, Mütter-Väter-Zentrum Neuhausen...

- Offene Kinder- & Jugendarbeit/Jugendkulturwerk 20, Offener Kindertreff Wiesanger, Offener Kindertreff Wiesanger...

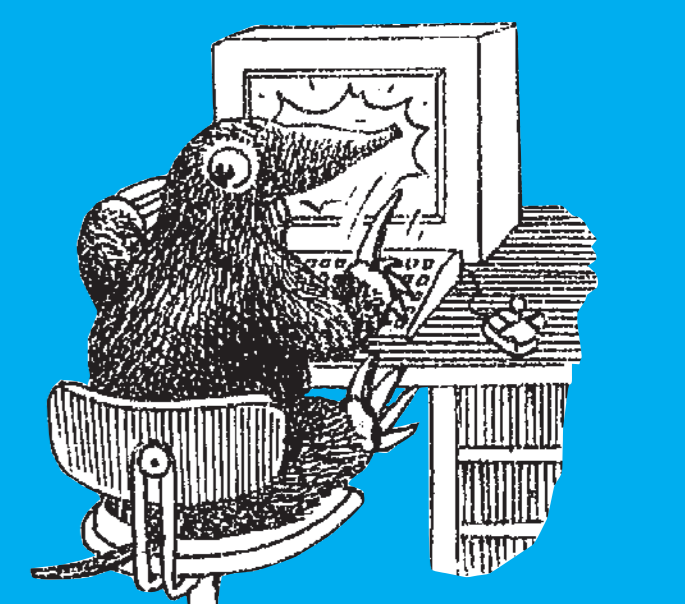
- Spielhaus Sophienstraße/KJR, Spielhaus Sophienstraße/KJR, Spielhaus Sophienstraße/KJR, Spielhaus Sophienstraße/KJR...



SpieleKoffer-Ausleihe: Modenschaukoffer, Verkleidungskiste, Hof- und Straßenspielkoffer...



kids-online im Internet: www.spiellandschaft.de, info@spiellandschaft.de



Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt

- Stadtwerte München / Badelbriebe, Stadtwerte München / Badelbriebe, Stadtwerte München / Badelbriebe...

- Urbanes Wohnen e.V., Urbanes Wohnen e.V., Urbanes Wohnen e.V., Urbanes Wohnen e.V...

Dokumentation 2011

Stadt – ein Ort für Kinder?!



Diese Frage wählte die Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt als Motto für die Spielsaison 2011. Die Erschließung und Nutzung öffentlicher Räume ist für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gerade in einer Großstadt wie München von besonderer Bedeutung. „Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben“, so heißt es in Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention. Insbesondere das gemeinsame Spiel schafft neben Spaß auch eine spielerische Lernumgebung, die Werte vermittelt sowie Teamgeist und Kreativität fördert. Das Spiel ermöglicht es zudem, Menschen verschiedenster Alters und unterschiedlichster Kulturen zu vereinen. Es eröffnet neue Wege der Kommunikation und des Sich-Kennennens.

Die vielfältigen Spielaktionen der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt machten es den Kindern und Eltern auch in diesem Jahr möglich, zahlreiche Spielorte in der Stadt zu entdecken und zu erobern. Mehr als 100.000 Kinder und Familien nahmen die Angebote wahr und lie-

ben München zu einem lebendigen Spielort werden. Neben dem kontinuierlichen Jahresprogramm gab es 2011 wieder große Spielfeste, die besonders viele Familien und Kinder angezogen haben, wie das Eröffnungsfest der Spielsaison am Muttertag und der bundesweite Weltspieltag, der in diesem Jahr thematisch mit dem Weltkindertag unter dem Motto „Kinderorte im Stadteil sichtbar machen – Spielorte im Stadteil (neu) entdecken“ verbunden war.

Damit in München eine große Vielfalt des Spielangebotes für Kinder zur Verfügung steht, kann, setzt sich das Stadtjugendamt auch zukünftig in enger Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt für Kinder und Familien ein. Für ihr wertvolles Engagement in diesem Jahr danke ich allen Akteuren und wünsche der Arbeitsgemeinschaft für das kommende Jahr weiterhin viel Erfolg.

Dr. Maria Kurz-Adam
Leiterin Stadtjugendamt

Arbeitsgemeinschaft

Spielen, Leben, Lernen in Waldperlach

Projektleitung: Janine Lennert, Gerhard Knecht (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Verein für nachbarschaftliches Leben in Waldperlach e.V., WAPE Bürger (2-Interessengemeinschaft Waldperlacher Bürger, AK Spielflächen, Baureferat/ Gartenbau, Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-FreizeitSport, Grundschule Gänseleiserstraße, Sozialreferat/ Stadtjugendamt: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jahr der Partizipation, Kommunalreferat, Hochschule, Netzwerk Waldperlacher Runde, PAV Spielkultur e.V.
Aktionstage und -orte: 41 Aktionstage, Garage, Waldheimplatz, Spielplatz im Gefilde, Grundschule Gänseleiserstraße
TeilnehmerInnen: 2900 Kinder (1740 Mädchen), 1600 Erw.

Ziele des Projekts sind die modellhafte Zwischenennutzung eines städtischen Außenbereiches (eines ehemaligen Stützpunktes der Freiwilligen Feuerwehr, genannt „Garage“) für Kinder und Jugendliche mit bürgerschaftlichem Engagement und die Schaffung eines temporären überdachten und betreuten Spiel- und Bewegungsraums für Kinder und Familien, der gleichzeitig als Ausgangspunkt für mobile Angebote im Stadteil dient.
Aktivitäten: Regelmäßige Spiele in der Garage und auf den Spielplätzen im Gefilde. Mobile Angebote durchgeführt: vom Winterspielmobil über Bewegungsbaustelle und Mummelbahn bis hin zu großen Kinder- und Familienfesten. Kinder- und Jugendkino, ein stadtteil-

weiter Garagenforum, spielpädagogische Fortbildungen, eine szenische Lesung und ein Kurzfilmwettbewerb bereicherten das Modellprojekt, durchgeführt von und mit unterschiedlichen Partnern. Im Herbst wurde mit den Kindern eine Mummel-Aktionsbox entworfen und gebaut, die im Rahmen der Aktionsausstellung KunstwerkStadt in der Rathausgalerie auf das Projekt aufmerksam machte.
Ergebnisse: Die Einrichtung der GARAGE als temporärer Spiel- und Bewegungsraum wurde im Stadteil sehr positiv aufgenommen, die Aktivitäten waren auch bei den mobilen Einsätzen gut besucht. Zum Projekt ist eine ausführliche Dokumentation entstanden.
Erkenntnisse: Das Modellprojekt endete mit dem Ablauf des Mietvertrags im Herbst 2011. Die Erfahrungen aus dem Projekt können ein Anstoß sein, diese Art der Zwischenennutzung häufiger zu ermöglichen. Unter anderem haben sich die Projektinitiatoren als verlässliche Partner für das Kommunalreferat bewährt und das Kommunalreferat hat mit dem Investorenmietvertrag ein Modell geschaffen, das es ermöglicht, zu fairen Konditionen ein Projekt für temporäre Nutzungen für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit anzubieten. Eine Fortführung von Spielaktivitäten in Waldperlach ist angedacht und gewünscht, auch ohne die Garage als Ausgangspunkt; dafür müssen allerdings zusätzliche finanzielle Mittel für die Projektarbeit akquiriert werden.

Spiellandschaft Stadt

BEMIL – Bewegungs- und Ernährungsmobil

Projektleitung: Janine Lennert (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Spielbus Westkreuz, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-FreizeitSport, Stadtjugendamt, Spiellandschaft Stadt e.V./ Bremen, LIKE Bayern e.V., BAG Spielmobile e.V., Kultur und Spielraum e.V., Kindergarten Bruder Klaus, Deutsches Kinderschulwerk, Kraft – Foods für Life, Fit für Österreich
Aktionstage: 27 Aktionstage, 3 Fortbildungen
Aktionstage: Garage Isgrimmstr., Spielhaus am Westkreuz, Spielplatz im Gefilde / Kunreuthstr. / Am Aubinger Wassertrum, Grundschule Alfonsstr. / Gutzmannstr. / Pflinganser Str., Grund- und Hauptschule Wriesenfelder Str., Kinderinfoladen Albrechtstr. und Herzogsplatz, Hirschgarten, Marienplatz, Olympiapark, Flughafen Besucherpark, Saalfelden (Österreich), Puschendorf
TeilnehmerInnen: 1786 Kinder (1070 Mädchen), 600 Erw. (Die Zahlen zu den großen Spielfesten sind hier nicht enthalten).

Ziele des Projekts sind spielerische Bewegungsförderung, spielerische Förderung von praktischem Wissen zum Thema gesunde Ernährung und die Weitervermittlung und Weitergabe des Projektes an Interessierte, die das Projekt in der eigenen Einrichtung einsetzen möchten.
Aktivitäten: Nach der offiziellen Übergabe des BEMIL –hängers durch Spiellandschaft Stadt V. Bremen und das DKHW an die BAG Spielmobile e.V. stellten 2 Schulklassen zum Projekt in München und auf dem Bayerischen Spielmobiltreffen den Auftakt dar. Daran anschließend wurde das Projekt in verschiedenen Settings in München

durchgeführt als Programmbaustein auf offenen Spielorten, als Schulklassenprojekt und als offenes Angebot auf Münchner Schulhöfen, Spielplätzen und in den Kinderinfoläden. Die BesucherInnen konnten aus jeweils 3 Bereichen auswählen: die Spiel- und Bewegungsbaustelle, in der Kinder eigenständig und selbstbestimmt Bewegungsmodule aufbauten und erprobten, den Bereich „Gesundes Essen“, in dem sie gesunde Snacks und Brotaufstriche zubereiteten und ihre Sinne in der Schmeck-Bar schulten, und die „Gesundheitsreporter“, die das Projekt mit Wort und Bild festhielten.
Ergebnisse: Die vielfältige Verwendbarkeit des BEMIL-Materials regte die Kinder zu kreativem Bauen, Klettern und Spielen an. Erwachsene griffen gerne die leicht nachzunehmenden Anregungen aus dem Bereich „Gesunde Ernährung“ auf, wie das Butterschüttelein und „Apfelschalen-Wettessen“. Das Schulklassenangebot zum BEMIL kam bei Kindern wie LehrerInnen sehr gut an und wurde zusätzlich auf dem Jugendgesundheitsstag als Projektbaustein eingebracht.
Erkenntnisse und Ausblick: Das Modellprojekt soll 2012 fortgeführt werden. Neben Projektangeboten für Kinder- gärten sind weitere Fortbildungen geplant, mit denen gezielt auch SpielplatzpatenInnen und MitarbeiterInnen aus dem Ganztags angesprochen und ermutigt werden sollen, das Projekt selbstständig auf dem Spielplatz bzw. in der Schule zu holen. Darüber hinaus wird 2012 die Ausleihe auf Bayern und Nordrhein-Westfalen ausgeweitet.

Dokumentation 2011

Weltspieltag und Weltkindertag

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, Stadtjugendamt / Jugendkulturrat, Bezirksausschuss Laim und Kinderbeauftragte der LH München mit 45 Partnern aus der AG Spiellandschaft Stadt, Elternrat Stadtbezirk REGSAM, Vertreter verschiedener Stadt. Referate
TeilnehmerInnen: 1600 Kinder (960 Mädchen), 800 Erw.

Unter dem Motto „Kinderorte im Stadteil sichtbar machen – Spielorte neu entdecken“ ging es „Voll Fahrt voraus für Kinder in Laim“, denn es wurde 2011 in München erstmals ein Bogen gespannt vom Weltspieltag bis zum Weltkindertag. Am 28. Mai bildete das Spielorte-ABC zum Weltspieltag den Startschuss. Daran schlossen sich zahlreiche Aktionen im Stadteil an. Eine Jury aus Laimer Kindern wählte mit der Kinderbeauftragten kinderfreundliche Orte und Menschen in Laim aus, die auf dem großen Stadtfest zum Weltkindertag präsentiert wurden. Eine Aktualisierung des Laimer Kinderstadtplans ist auf den Weg gebracht worden, an der im Stadteil weitergearbeitet wird.

Kinder Zirkus Attraktionen

Veranstalter: Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Spiellandschaft Westkreuz, Sozialreferat/ Stadtjugendamt / Jugendkulturrat, Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-FreizeitSport, Kreisjugendring München-Stadt, PA-Spielen in der Stadt e.V., Zirkus Trau Dich, Echo e.V.
TeilnehmerInnen: 3900 Kinder, 2900 Erwachsene

Das beliebte Sommerferienangebot „Kinder Zirkus Attraktionen“ in Giesing/ Harlaching und Feldmoching/ Hasenberg bei Kindern und Familien neben dem Workshop-Angebot ein abwechslungsreiches offenes Programm mit Mitmachzirkus, Akrobatik, Puppentheater, Zirkuskantate, Zirkusrequisiten basteln, Zirkusreportern. Highlight jeden Tages war die Vorstellungen der Kinder für ihre Familien, Freunde und Zirkusfans.

KIKS – Insel SpielBall

Veranstalter: KIKS (Koordinationsstelle: Kultur und Spielraum e.V.)
Patenschaft Insel SpielBall: Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt und Sportamt-FreizeitSport
TeilnehmerInnen: 6370 Kinder, 3130 Erwachsene

2011 ging das Festival zum Kinderkultursommer in seine 3. Runde. Die Insel SpielBall erwies sich dabei wieder als Publikumsmagnet. Attraktive Angebote brachten Groß und Klein miteinander ins Spiel, ob im Hochseilgarten, in der Mummelbahn, bei kreativen Werkstattarbeiten, Spielangebote mit einfachem Material oder Trendsportarten wie Parkour und Tricking. Aus der Arbeitsgemeinschaft könnten neue Mitmacher für Spielball gewinnen werden und auch der Raseflieger zeigte einen Ausschnitt der Bandbreite der Spielangebote in München. Zu KIKS 2011 ist eine Kurzdokumentation erschienen, die ebenso wie das weiterentwickelte KIKS-Konzept bei den Veranstaltern angefordert werden kann.

Spielfeste und Kooperationsprojekte

- **Chinesisches Frühlingsfest,** Willi Graf Gymnasium (80 Kinder, 100 Erw.)
- **Neuaufricht Fasnachtsball,** Aubinger Schnitzel- & Handhaus, 19. (240 Kinder, 80 Erw.)
- **Bürgerbegrüßungsfest des BA 22,** Colmdorfer Straße, 19.3. (40 Kinder, 80 Erwachsene)
- **Aktionstag für Familien,** Spielhaus am Westkreuz, 6.5. (140 Kinder)
- **50 Jahre Sportamt-FreizeitSport,** Marienplatz, 30.4. (300 Kinder, 300 Erwachsene)
- **Power of Play,** Olympiapark, 1.5. (200 Kinder, 100 Erw.)
- **Herbstfest „Stadt – ein Ort für Kinder?“,** Hirschgarten, 8.5. 3500 Besucher
- **Festebus,** Michaelengart, 12.6., 10.7., 14.8., 11.9. (502 Kinder, 440 Erw.)
- **Festebus,** Taxigarten, 20.5. (180 Kinder, 100 Erw.)
- **Bürgerfest,** Weißenseepark, 26.5. (121 Kinder, 100 Erw.)
- **Stadtteilwoche Solln,** 21.-26.5., Zürcher Straße (314 Kinder, 189 Erw.)
- **Weltspieltag „Spielorte neu entdecken“,** 28.5., Laimer Anger, (400 Kinder, 200 Erw.)
- **Festebus,** Kugleralm, 29.5., 5.6., 26.6., 28.8. (755 Kinder, 600 Erw.)
- **Corso Leopold,** Leopoldstraße, 5.6., 11.9. (120 Kinder, 80 Erw.)
- **Weltspieltag,** Grundschule Leher-Wirth-Straße, 9.6. (280 Kinder, 200 Erw.)
- **KinderKulturSommer Festival, Insel SpielBall, Alte Messe,** 1.-10.7. (6370 Kinder, 3130 Erwachsene)
- **Festebus,** Schaffg Freising, 2.-7. (160 Kinder, 360 Erw.)
- **Kinderfest des BA 9,** Schäringer Platz, 2.7. (33 Kinder)
- **Spielebereich Hochzeitsfest,** Feldkirchen, 3.7. (16 Kinder, 260 Erw.)
- **Festebus,** Sommerfest Rumsdorfschloß, 8.7. (79 Kinder, 260 Erw.)
- **Festebus,** Karthaus Garching, 9.7. (15 Kinder, 90 Erw.)
- **Festebus,** Sommerfest Grundschule Senftenauer Straße, 21.7. (350 Kinder, 100 Erw.)
- **Festebus,** Kindergarten Joggoli, 22.7. (60 Kinder, 130 Erw.)

- **Festebus,** Ost Mergenthaun, 23.7. (120 Kinder, 80 Erw.)
- **Festebus,** Gräfelfing, 29.7. (40 Kinder, 30 Erw.)
- **Wasserbaustelle, BÜGA Koblenz,** 27.-29.7. (650 Kinder, 550 Erw.)
- **Zirkus Ganz Spontan:** Zirkus Nordini, Weiltstraße, 1.-6.8. (1130 Kinder, 440 Erw.)
- **Isarfest,** Frühlingsanlagen, 6.8. (300 Kinder, 400 Erw.)
- **Zirkusfestival, Kreisjugendring München-Stadt, PA-Spielen in der Stadt e.V., Zirkus Trau Dich, Echo e.V.,** Oberberger Straße (2800 Kinder, 2400 Erw.)
- **Weltkindertag „Aufahrt für Kinder in Laim“,** 20.9., Laimer Anger (1200 Kinder, 600 Erw.)
- **Herbstfest „Stadt – ein Ort für Kinder?“,** Hirschgarten, 8.5. (3500 Besucher)
- **kunstwerkStadt – Aktionsausstellung,** Rathausgalerie, 4.-14.10.
- **Zirkusfestival, M'O'C Center Freimann,** 4.-6.11., (480 Kinder, 290 Erw.)
- **Einbürgerungsfeier der LH München,** Rathaus, 11.11. (40 Kinder, 600 Erw.)

- **Spiel und Bildung in Schulklassenprojekten**
- **Schulhoferöffnungsfest,** 1 Tag, Grund- und Hauptschule Ichostraße (14 Klassen)
- **Kinderstadtplan Ramersdorf,** 3 Tage, Grundschule Führichtstraße (3 Klassen)
- **BEMIL,** 6 Tage, Grundschulen Alfons- und Gutzmannstraße (6 Klassen)
- **Wasserbaustelle,** 4 Tage, Grundschulen Gotzmann- und St.-Martin-Straße (4 Klassen)
- **Schulhofspiele,** 1 Tag, Grundschule Schwantalerstraße (8 Klassen)
- **Wasserbaustelle im Pausenhof,** 5 Tage, Alte Messe/ KIKS-Gelände (3 Klassen)
- **Klötzchenbaustelle,** 3 Tage, Grundschule Gotzmannstraße (6 Klassen)
- **Geocaching,** 5 Tage, Grundschulen am Planztelplatz und Albrechtstraße (5 Klassen)
- **Spielerlebnistag,** 6 Tage, Spielhaus am Westkreuz (6 Klassen)
- **Spielerinderwerkstatt,** 8 Tage, Spielhaus am Westkreuz (8 Klassen)

Veranstaltungen – Workshops

- **Spielen und Lernen mit Klötzchen,** Seminar des KJR München-Stadt, Bernried, 18.-20.1.
- **Spielen gekonnt aneilen,** Landkreis Landshut, 26.2.
- **Das Münchner Spielcafé / Spielen in kleinen Räumen / Natürlich überall spielen! / Weltspieltag 2011: Tipps und praktische Ideen für ein gelungenes Spielfest,** Spielmarkt „natürlich spielen“, Akademie Remscheld, 10.-12.3.
- **Praxisbörse, Anton-Fingler-Bildungszentrum,** 22.3.
- **Mobile Spielanleitung I, Akademie Remscheld,** 28.3.-1.4.
- **Spielen-Leben-Lernen in Waldperlach / BEMIL – Dein BewegungsErnährungsmobil,** Bayerisches Spielmobiltreffen, Puschendorf, 1.-3.4.
- **Praxisbörse, Katholische Stiftungsfachhochschule,** 8.4.
- **Alte Spiele neu entdeck / Geocaching Traumfabrik Regensburg,** 29.4.-1.5.
- **Regionaler Beirat für Qualitätsstandards für die Spielmobiltarbeit,** Remscheld u. Hopfgarten 25.-26.3., 11.-12.11.
- **Klötzchenbaustelle / Spiellandschaft Stadt, Deutscher Jugendtag, Stuttgart,** 7.-9.6.
- **International playworkwork, Networking for play in Munich: Netzwerk Spielen in München, Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, Die Garage Spielort einer Zwischenennutzung im Stadteil,** München, 4.-7.7.
- **Seminar Praxis der Spiel- und Kulturarbeit,** Hochschule München, WS 2010/2011, SS 2011
- **Regionalpartner München, Akademie Remscheld,** 16./17. 9.
- **Einbürgerungsfeier, Bündnis Recht auf Spiel, Freudenf. 7.10.**
- **Die Arbeit der Spielmobile – wo geht die Reise hin? / Welt des Forschens / Kinderstadtteilpläne / New Games – Spiele für viele / Digitale Schnitzeljagd**
- **IPA Auswertung, Spielhaus am Westkreuz, 12.2.**
- **Guck mal – wie Kinder die Stadt sehen,** Kinderinformationsdienst, 26.3.
- **Spielen gekonnt aneilen, Garage Waldperlach-Hirschgarten,** 7.-8.5.
- **Digitale Schnitzeljagd – Spiel mit den Geocaches, Kinderinformationsdienst, 24.5. und 19.11.**
- **Spielen – Ganz Mensch sein,** EinWeltHaus, 11.6.
- **Ungewöhnliche Spielorte, Sportanlage Sachsenstr., 16.7.**
- **Spielen in kleinen Räumen,** Pädagogisches Institut, 14.2., Projektwerkstatt, 19.3. Spielhaus am Westkreuz, 19.11.

Eigenveröffentlichungen

- **AG Tipp,** monatlicher Spieltipp auf www.spielandschaft.de
 - **Spiellandschaft Stadt Zeitung „Stadt ein Ort für Kinder?“,** März bis Dezember 2011
 - **KIKS Reiseführer 2011,** Redaktion Insel SpielBall
 - **Aktualisierung Kinderstadtplan Laim,** Arbeitskreis Kinderstadtplan
 - **Wasserbaustelle Nordini,** Kinderzirkus Nordini
 - **Zirkuszeitung Kurbunart,** Kinderzirkus Sinsala
 - **Stadtviertel Veranstaltungskalender für Kinder,** 6 Ausgaben
 - **Stadtviertel online:** www.stadtviertel.de und Kooperation POKI, Veranstaltungskalender für Kinder
- In Zeitschriften / Büchern / Broschüren:**
- **Kolossal – Das junge Stadtmagazin,** Regelmäßige Zuarbeit für den Veranstaltungskalender
 - **Spiel- und Bewegungsbaustelle, in:** Kongressbericht „Fit für Österreich: Wie bewegt ich?“, Saalfelden
 - **Über den Terranord geschaut / Bayerisches Spielmobiltreffen 2011 / bemil. Das BewegungsErnährungsmobil auf Tournee in Bayern: Entwicklung von Qualitätsstandards in der Spielmobiltarbeit / Die Preisträger des Innovationspreises 2009: Roll on / FSJ Kultur: Einblick in das pädagogische Konzept / Zeit zum Spielen? in:** Spielmobile 1/2011
 - **Spielen mit Wasser/ Bemil geht 2012 in die bundesweite Ausleihe/ Spielmobile auf der Bundesgartenschau/ Wie wir das Spielmobil zum zweiten Mal erfanden/ Aus Müll wird Kunst, in:** Spielmobile 2/2011
 - **Die Arbeit der Spielmobile – wo geht die Reise hin? / Welt des Forschens / Kinderstadtteilpläne / New Games – Spiele für viele / Digitale Schnitzeljagd**
 - **Spielen Leben Lernen. Bildungschancen durch Spielmobile / Kulturelle Bildung vol. 1, BAG Spielmobile e.V.**
 - **Weiß Flächen / Roll on – Preisträger Innovationspreis 2009 / Das Münchner Spielcafé / Digitale Schnitzeljagd / Entwicklung von Qualitätsstandards in der Spielmobiltarbeit / Spielorte verstehen und begreifen in:** Spielen Leben Lernen. DVD ROM. BAG Spielmobile e.V., 2011
 - **Was macht einen idealen Spielraum aus?, in:** Garten und Landschaft, 1/2011
 - **Spielplatzgokki, in:** Fachlexikon der sozialen Arbeit, 7. Aufl., Nomos Verlag

- **Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt**
- **Arbeitsgemeinschaft Interktiv**
- **Arbeitsgruppe Sozialplanung Freiam**
- **Arbeitskreis Kinderschulwerk**
- **Arbeitskreis Schulklasseneröffnung**
- **Arbeitskreis Kinder-Zirkus-Attraktionen**
- **Arbeitskreis Partizipation**
- **Arbeitskreis Kinder- und Jugendfond Neuaufricht**
- **Bergergruppe KIKS**
- **Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile e.V.**
- **Beirat Bündnis Recht auf Spiel**
- **Bündnis Recht auf Spiel**
- **FA-ARGE Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**
- **Fachbereichs-Kinder, Jugend und Familie im 22. Stadtbezirk**
- **Facharbeitskreis Spielen in Giesing und Harlaching**
- **Fachforum Freizeitsstätten**
- **IPA – International Play Association**
- **Arbeitskreis Kinderschulwerk**
- **Koordinationsforum Kinder- und Jugendkultur**
- **Kultur- und Schulservice München – KS-MUC**
- **Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen in Bayern (LJK e.V.)**
- **Industrievereinigung Kulturelle Bildung in Bayern e.V.**
- **Messestadt-Riem, Beratergruppe, Stadtgestaltung und Ökologie**
- **Münchner Trichter**
- **RAGS / REGSAM Referat Giesing**
- **FA-ARGE Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**
- **Fachbereichs-Kinder, Jugend und Familie im 22. Stadtbezirk**
- **Fachbereichs-Kinder, Jugend und Familie im 22. Stadtbezirk**
- **Walperlacher Runde**

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „Stadt – ein Ort für Kinder?!“ haben wir 2011 viele Spielaktionen durchgeführt, in Parks, auf Spielplätzen, aber auch auf Wegen, auf Parkplätzen, auf Abstandsgrün und auf Brachen. Kinder haben gemeinsam mit Spielpädagogen/innen ungewöhnliche Orte auf ihre Spieltauglichkeit geprüft und sie für die Spielaktionen empfohlen.

genutzt, um neue und kreative Ideen für Spiel und Bewegung zu entwickeln.

Fazit dieser Aktionen: Die Stadt München hat viele Orte – nicht nur die Spielplätze – die Kinder gerne zum Spielen

nutzen. Kinder brauchen den Freiraum sie zu entdecken und sie zu erobern. Diesen müssen wir ihnen zur Verfügung stellen. Spielraum meint aber nicht nur die gebaute Umwelt, sondern auch das Spielraum, den wir uns und den Kindern als Freiraum einräumen. Nutzen wir den Spielraum aus, können sogar Abrissobjekte zu einem temporären Spielraum werden, wie die Zwischenennutzung der Garage in Waldperlach zeigte.

Gerhard Knecht
Vorstandsvorsitzender Spiellandschaft Stadt e.V.

KIDS – Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt

Projektleitung: Evelyn Knecht (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt, Stadtjugendamt, Baureferat für Bildung und Sport, Sportamt/ Freizeitsport, Kreisjugendring, JIZ, MobilSpiel e.V., Zirkus Trau Dich, Statreisen e.V., Kinder-u. Jugendfilm, Freizeitstätte Boomerang, AKA Haidhausen, PAV Spielkultur e.V., Spielbus im Wohnen e.V./Grüne Schul- und Spielhöfe, Janusz Korczak Akademie, SIN Studio im Netz e.V., Trommoli, Vaterbüro, Infonot, AK Spielflächen, Arbeitswirtschaftsbetriebe Aktionszettel Ganzjährig, Referat für Bildung und Sport
Aktionstage: Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, 37 KIDS im JIZ, Herzogsplatzstr. 24, mobil: Marienplatz, Hirschgarten, Laimer Anger
Erreicht: 20.000 Spiellandschaft Stadt Zeitungen, 50.000 Stadtwiesl
TeilnehmerInnen: Kinderinformationsdienst: 781 Besucher (612 Erwachsene - 269 Kinder), 7712 Über Anfragen per Telefon/ E-Mail/ Fax+Kinderinfotelefon, KIDS im JIZ: 2890 Besucher (1479 Erwachsene + 1411 Kinder), mobil: 6500 Besucher

Ziel ist ein trägerübergreifender Informationsdienst für Kinder und Familien, der einen vielfältigen Überblick gibt. Der Schwerpunkt dabei liegt auf den Spiel-, Sport- und Kulturangeboten, wie auf kinder- und familienfreundlichen Orten und Einrichtungen in der Stadt. Die Themen der Kinderinformation sind die Angebote mit anschaulichen und erlebbar Beispielen dargestellt.
Aktivitäten: Auf 20 Jahre Kinderinformation und auf 2 Jahre KIDS im JIZ blickte die Spiellandschaft Stadt Ende 2011 zurück. Informationsmedien wurden erstellt: Spiellandschaft Stadt Zeitung, Veranstaltungskalender Stadt wiesl Print und online, Kinderinformationstelefon und in Kooperation der Veranstaltungskalender pomki. In den beiden Informationsläden konnten sich Kinder und Erwachsene persönlich beraten lassen.

Jeden ersten Samstag im Monat informiert das Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-Freizetport gemeinsam mit der Spiellandschaft Stadt über Spiel, Sport und Bewegung in München. Die Besucher konnten z.B. Slackline, Jonglieren, Bewegungsbaustelle ausprobieren. Viele Themen zum Ausprobieren wurden vorgestellt, wie Winterspielmobile, Faschingsveranstaltungen, Ferienangebote, Brettspiele und Computerspiele wurden getestet. Zur Schnitzeljagd mit GPS-Geräten und den Geocaches gab es Informationen über praktische Erkundungstouren, Fotostreife und Umfragen. Spielplätze und andere Orte wurden getestet und bewertet. Auf einem großen Plan wurden die Ergebnisse eingetragen und die Kommentare vieler Kinder gesammelt. Im Rahmen von Weltspiel- und Weltkindertag wurde außerdem am Laimer Kinderstadtplan weitergeforscht und die Ergebnisse eingetragen.
Ergebnisse: Für den Kinderstadtplan Ramersdorf wurden die Punkte und Eintragungen, Geschichten und Berichte gesammelt. Ebenso wurde der Online-Kinderstadtplan erweitert. Eine Neuausgabe entsteht.
Erkenntnisse: Über das Ergebnis (Plan, Heft und Webseiten) hinaus, bringt das Projekt Kinderstadtplan den Kindern viele Möglichkeiten in eigener Regie ihren Stadteil zu erkunden und sich eine Meinung zu den Zuständen im Stadteil zu erarbeiten.

Ziel ist es, mit und für Kinder einen Stadtplan zu erstellen, in dem ihre Perspektive zum Ausdruck kommt und damit Anregungen gegeben werden für einen kinder- und spielfreundlichen Stadteil. Bei der Stadteil-Erkundung lernen Kinder ihre Umgebung besser kennen, lernen sich eine Meinung zu bilden und diese darzustellen. Sie können dabei verschiedene kreative Methoden ausprobieren wie Fotografieren, Zeichnen, Filmen, Töne aufnehmen usw. Am Ende entstehen ein Heft, ein Plan und Webseiten für die Homepage zum Kinderstadtplan.
Aktivitäten: In Ramersdorf wurde dieses Jahr wieder geforscht, interviewt und fotografiert. Vier Schulklassen

Projektleitung: Evelyn Knecht (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Offene Kinderarbeit AKA / Projekt Friedliche Koexistenz, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Grundschule Führichtstraße
Aktionstage: 9 Tage
Aktionstage: Redingerplatz, Karl-Preis-Platz, Grundschule an der Führichtstraße, Sozialreferat, 420 Kinder (215 Mädchen), 121 Erwachsene

Ziel ist es, mit und für Kinder einen Stadtplan zu erstellen, in dem ihre Perspektive zum Ausdruck kommt und damit Anregungen gegeben werden für einen kinder- und spielfreundlichen Stadteil. Bei der Stadteil-Erkundung lernen Kinder ihre Umgebung besser kennen, lernen sich eine Meinung zu bilden und diese darzustellen. Sie können dabei verschiedene kreative Methoden ausprobieren wie Fotografieren, Zeichnen, Filmen, Töne aufnehmen usw. Am Ende entstehen ein Heft, ein Plan und Webseiten für die Homepage zum Kinderstadtplan.
Aktivitäten: In Ramersdorf wurde dieses Jahr wieder geforscht, interviewt und fotografiert. Vier Schulklassen

Kinderstadteilplan

aus der Grundschule an der Führichtstraße und viele Kinder, die am Nachmittag auf das Mobil Spiel kommen, waren als Forscher unterwegs. Das Mobil Stadteilplanforscherbüro machte auf dem Redingerplatz und dem Karl-Preis-Platz Station. Von hier starteten Erkundungstouren, Fotostreife und Umfragen. Spielplätze und andere Orte wurden getestet und bewertet. Auf einem großen Plan wurden die Ergebnisse eingetragen und die Kommentare vieler Kinder gesammelt. Im Rahmen von Weltspiel- und Weltkindertag wurde außerdem am Laimer Kinderstadtplan weitergeforscht und die Ergebnisse eingetragen.
Ergebnisse: Für den Kinderstadtplan Ramersdorf wurden die Punkte und Eintragungen, Geschichten und Berichte gesammelt. Ebenso wurde der Online-Kinderstadtplan erweitert. Eine Neuausgabe entsteht.
Erkenntnisse: Über das Ergebnis (Plan, Heft und Webseiten) hinaus, bringt das Projekt Kinderstadtplan den Kindern viele Möglichkeiten in eigener Regie ihren Stadteil zu erkunden und sich eine Meinung zu den Zuständen im Stadteil zu erarbeiten.

Austausch der Generationen

Projektleitung: Jessica Schewe (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Beteiligte Einrichtungen: Stadtbibliothek Neuaufricht
Aktionstage: 14 Aktionstage im Juli 2011
Aktionort: Spielcafé-gelände / Stadtbibliothek Neuaufricht
TeilnehmerInnen: 353 Kinder (213 Mädchen) und 107 Erwachsene

Ziel ist es, dass Jung und Alt gemeinsam entscheiden, um welche Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten das Spielhausgelände erweitert wird und es gemeinsam gestalten. Das Außengelände des Spielhauses soll auch ein Spielort und Treffpunkt für Jung und Alt sein und den Austausch zwischen den Generationen fördern.
Aktivitäten: Das Projekt „Generationen im Austausch“ setzte in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf das Außengelände des Spielhauses am Westkreuz. Dieses öffentliche Gelände darf, was nur wenigen Anwohnern bekannt war, zu jeder Zeit genutzt werden. Die Auftaktveranstaltung, bei der viele Kinder und Erwachsene ihre Ideen einbrachten, fand in der Stadtbibliothek Neuaufricht statt.
Während der vierwöchigen Projektphase im Juli wurden in der ersten Phase die Wünsche aller aufgenommen und gemeinsam entschieden, was umgesetzt werden kann. In der zweiten Phase wurde in einem „Spielhaus-Arbeitsamt“ gesammelt, welche Arbeiten zu vergeben sind.

Prima Klima in der Stadt

Projektleitung: Maria Schlumberger (Ökopjekt – MobilSpiel e.V.), Gabriele Häfner (Kinderhaus Harthof, KJR München-Stadt)
Beteiligte Einrichtungen: Hugo-Wolt-Grundschule, Kinderhaus Harthof
Aktionstage: 1 Schulklassenprojekt, 5 Projektnachmittage, Abschlussfest und Ausflug
Aktionort: Kinderhaus Harthof
TeilnehmerInnen: 185 Kinder und 15 Erwachsene

Ziel des Projektes ist es, Kindern die komplexen Zusammenhänge des Themas „Stadtklima“ möglichst verständlich zu machen. Zusammen sollen Handlungsmöglichkeiten für ein zukunftsfähiges Leben in der Stadt entwickelt und in Form eines Kunstwerkes der Öffentlichkeit präsentiert werden. Aus Ebnen der Lernpartnerschaft ist es das Ziel, ein neues Projekt gemeinsam zu entwickeln und die Mitarbeiter in der Stadt für nachhaltige Entwicklung zu qualifizieren.
Aktivitäten: Nachmittags wurden die folgenden Themen in Aktionsgruppen aufgeführt: Natur in der Stadt, Mobilität, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, die Abhängigkeit von Stadt und Region am Beispiel der Ernährung und soziale und kulturelle Besonderheiten im Vergleich zu anderen Städten der Erde. Aus den Ergebnissen entstand ein Kunstwerk, ein begehrbares „Stadthaus“. Im Schulklassenprojekt erforschten die Naturforscher auf einer Stadtfaris die Natur in der Stadt. Im Parkcafe wurde regionale Küche ausprobiert und die Stadttänzer erlernten das soziale Klima in Städten durch Tanz.
Ergebnisse: Das Projekt förderte zahlreiche Schlüsselkompetenzen wie vernetztes Denken, Kreativität, Selbstmotivation und Entscheidungskompetenz. Das Kunstwerk „Stadthaus“ gewann den 2. Preis beim Münchner Schulwettbewerb für Stadtentwicklung vom Planungsreferat. Mit dem Preisgeld wurde ein Ausflug ins Heidehaus Fröttmanning durchgeführt, einem Ort der Natur in der Stadt.
Erkenntnisse: Das Projekt „Prima Klima in der Stadt“ ist dem Anspruch gerecht geworden, das komplexe Thema Stadt praktisch so umzusetzen, dass die Vielfalt von Themas erhalten bleibt und die Kinder trotzdem in ihrer Lebenswelt ankommen. Die Kooperation von Ökopjekt - MobilSpiel e.V. mit dem Kinderhaus Harthof verlief sehr produktiv, das Know-how der beiden Einrichtungen ergänzte sich gut. Durch die Einweihung des Kunstwerkes durch Stadträtin Jutta Koller und den Wettbewerbsergebnis wurde die Arbeit der Kinder in der Öffentlichkeit gewürdigt.

Spiellandschaft Westkreuz

Projektleitung: Janine Lennert, Jessica Schewe (Spiellandschaft Stadt e.V.)
Kooperationspartner: Sportamt/ Freizeitsport, Stadtbibliothek Neuaufricht, Bezirksausschuss 22, Grundschulen, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Münchner Spielwies/ MPA, Baureferat/ Gartenbau, SOS Mütter- und Kindertageszentrum Neuaufricht, Mittagsbetreuung Villa Kunterbunt, St. Quirin, AK Schulhof, AK Spielflächen und weitere Partner der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt
Aktionstage: Ganzjährig
Aktionort: Spielhaus „gebäude Aubinger Str., Grundschulen, Wohn- und Grünanlagen, Spielplätze, Mütter- und Kindertageszentrum Neuaufricht, Aubinger Schnitzel- & Handhaus, Kinderinfoladen Albrecht-u. Herzogsplatzstr., Pflanzl St. Quirin, MOC Center, Alte Messe, Hirschgarten, Laimer Anger u.a.
Aktionstage: Spielhaus-gelände: 141 Tage (+ 13 Vormittags Schulklassenprogramm), Spielbus im Stadteil: 37 Tage (+ 9 Vormittags Schulklassenprogramm), Spielbus vorwiegend: 35 Aktionstage (Kooperation mit Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt)
TeilnehmerInnen: Spielhaus und Spielgelände: 3994 Kinder (2183 Mädchen), 1391 Erwachsene, im Stadteil (Spielbus): 2695 Kinder (1617 Mädchen), 727 Erwachsene

Ziel der Spiellandschaft Westkreuz ist es, Spielförderung zu betreiben und Spielraum zu schaffen, zu erweitern und zu erhalten, indem Anregungen und Anlässe für das Spielen von Kindern und ihren Familien geboten werden.
Aktivitäten: Das neue Spielhaus hat den Kindern und ihren Familien in diesem Jahr unterschiedliche Spiel- und Bildungsprojekte geboten, wie z.B. eine Radwerkstatt, in der Kinder lernen, ihre Räder zu reparieren. Mit den Kin-

Spielen in Giesing und Harlaching

Projektleitung: Christa Knappik (Bezirksausschuss 18), Evelyn Knecht (Spiellandschaft Stadt e.V.), Simone Eckstein (Mütter- und Kindertageszentrum Neuaufricht)
Beteiligte Einrichtungen: Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Soziale Stadt Giesing, Sozialreferat/ Sozialplanung, Baureferat/ Gartenbau, REGSAM, 103er Freizeitzentrum Obbergiesing, Mütter für Mütter e.V., Sportamt-Freizetport, PAV Spielen in der Stadt e.V., KITZ St. Martin, Kindergarten Severinstraße, Kinderbeauftragte BA 18, Grundschule und Tagesheim an der Ichostr., Grundschulen St.-Martin-Str., Fromundstr., Ichostr., Spielplätze
Aktionstage und -orte: 1 Tag Weißenseepark, 12 Tage Oberbergerstraße Ferienprogramm (s. Kinder Zirkus Attraktionen), 1 Tag Walchenseepark, 2 Tage Scharfenerplatz, 2 Tage Oasmspielplatz, Schulhofaktionen: 3 Tage St.-Martin-Straße, 5 Tage Fromundstraße, 3 Tage Ichostraße
TeilnehmerInnen: 1632 Kinder (830 Mädchen), 150 Erwachsene

Ziel ist es, Spielmöglichkeiten in Giesing und Harlaching zu erweitern und zu verbessern. Kinder haben ein Recht auf Spiel. Spiel fördert die gesunde Entwicklung der Kinder und ist ein verbindendes Element für verschiedene Nutzergruppen im öffentlichen Raum.
Aktivitäten: Der Arbeitskreis „Spielen in Giesing/ Harlaching“ war mit einem vielfältigen Spielangebot auf dem Fest anlässlich der Grundsteinlegung des Agfa Geländes im Weißenseepark vertreten. Die geplante Spielkiste wurde vom Baureferat/ Gartenbau aufgestellt und muss nun von den Nutzern mit Materialien gefüllt werden. Das Ferienprogramm „Kinder Zirkus Attraktionen“ in Harlaching hat Kindern und